EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 5 E IM FORD KUGA (DFK)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2019 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,5 l EcoBlue / 88 kW - 120 PS (HSN: 8566 / TSN: BTJ)
2,0 l EcoBlue / 140 kW - 190 PS (HSN: 8566 / TSN: BTH)
2,0 l EcoBlue Hybrid / 110kW - 150 PS (HSN: 8566 / TSN: BTG)

HEIZUNG MIT COMFORTFUNKTION DER KLIMAANLAGE

- keine Voreinstellungen am Klimabedienteil notwendig

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6 - 9
3	Einbau	10 - 23
4	Nach dem Einbau	24 - 25
5	Teileübersicht	26
	Merkblatt für den Kunden	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2019 mit folgender Ausstattung:

- **mit 2-Zonen Klimaautomatik**
- **mit Nebelscheinwerfer**
- **mit Schaltgetriebe oder Automatikgetriebe**
- **Scheinwerferreinigungsanlage**

Nicht geprüft wurden:

- **manuelle Klimaanlage**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,5 l EcoBlue	88 / 120	6S /8A
2,0 l EcoBlue	150 / 190	8A
2,0 l EcoBlue	110 / 150	6S

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe
8A = 8-Gang Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - D 5 E	25 2912 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 0108
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 8100
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 1700
1	EasyStart Web	22 1000 34 7800

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug zur Montage der Kardanwelle
- Crimpzange
- Stufenbohrer

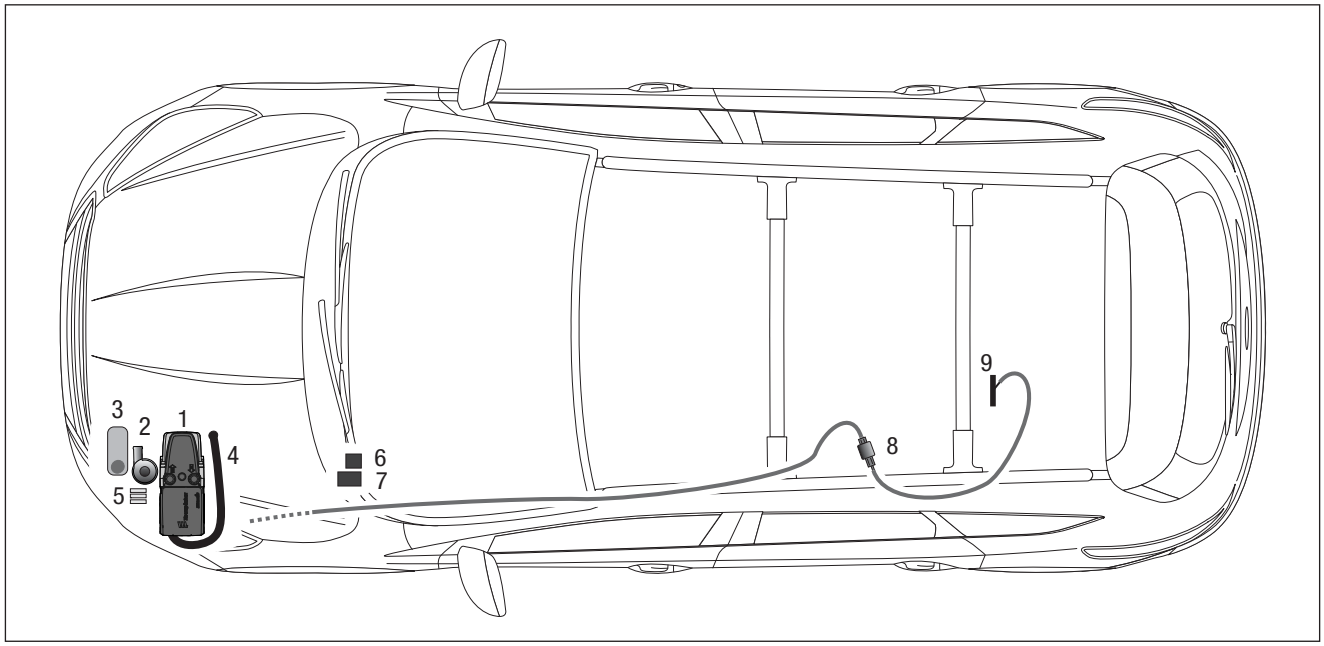
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic HS3
2 Wasserpumpe
3 Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläsesteuergerät
7 Stationärteil Bedienelement
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- Verkleidung unterhalb des Lenkrades
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- Stoßfänger vorn demontieren
- obere und untere Motorverkleidung demontieren
- Unterbodenverkleidung Kraftstoffleitung demontieren

2 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 bis 4)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe „Montageschritte“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 1
① Heizgerät mit Wasserstutzen vorbereitet

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

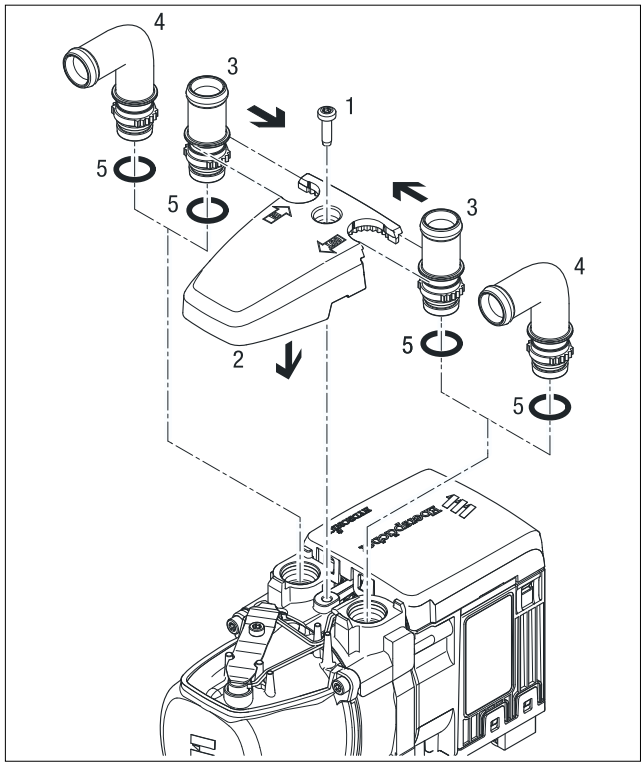


Abb. 2
1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

2 VORMONTAGE

Am Heizgerät den Halter 9305 und den Halter für die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend mit selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 und M6 x 20 montieren.

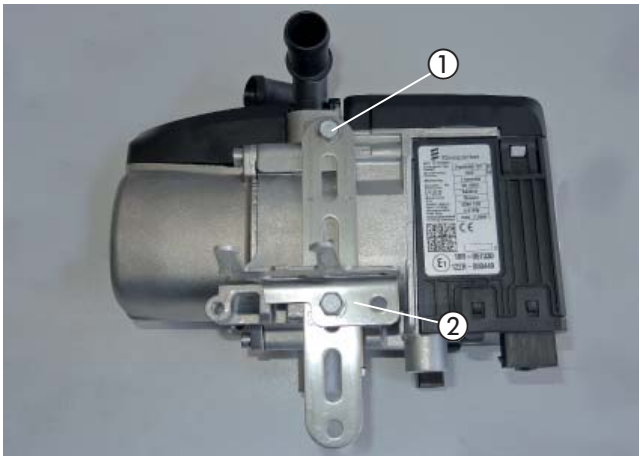


Abb. 3
① Halter 9305 mit selbstfurchender Schraube M6 x 16
② Halter Wasserpumpe mit selbstfurchender Schraube M6 x 20

Die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend in den Halter einstecken.

Den Wasserschlauch 2 am Saugstutzen der Wasserpumpe und am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Den Wasserschlauch mit Klemmschellen sichern.

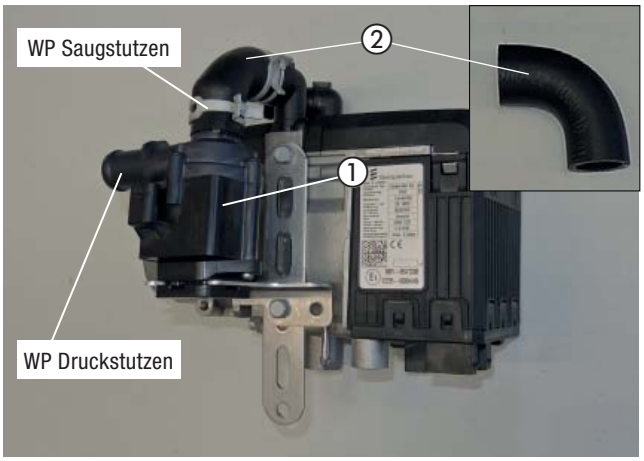


Abb. 4
① Wasserpumpe
② Wasserschlauch 2

ABGASSCHALLDÄMPFER VORMONTIEREN
(siehe Abb. 5)

Die Bohrung am L-Halter der Abbildung entsprechend auf Ø 9 mm aufbohren.

Den L-Halter mit einer Schraube M6 x 12 am Abgasschalldämpfer montieren.

Der Pfeil markiert die Durchströmrichtung des Abgasschalldämpfers.

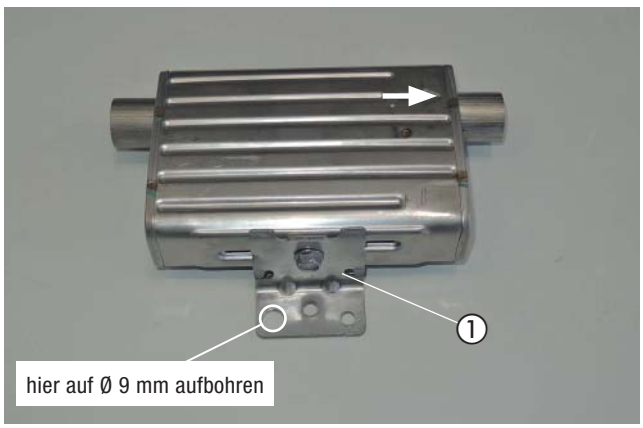


Abb. 5
① L-Halter am Abgasschalldämpfer montiert

2 VORMONTAGE

ABGASROHRE VORBEREITEN
(siehe Abb. 6)

Auf das Abgasendrohr eine Abgasisolierung aufschieben.

Auf das Abgasrohr eine Abgasisolierung aufschieben und an den Enden jeweils einen Abgasrohrbogen der Abbildung enstprechend montieren.

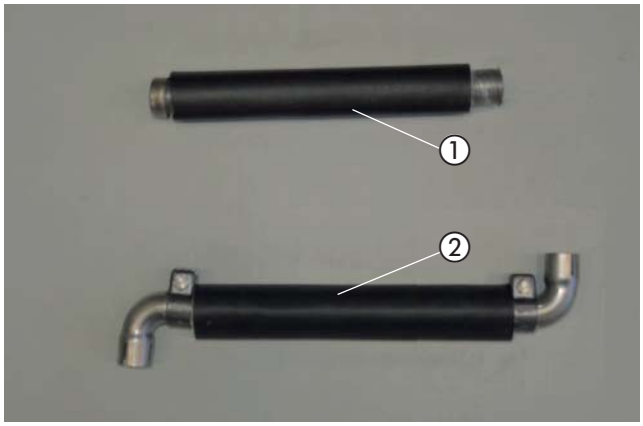


Abb. 6
① Abgasendrohr (L: 260 mm) vorbereitet
② Abgasrohr (L: 280 mm) mit Abgasrohrbogen

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 7)

Den 90°-Halter mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosserie-scheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

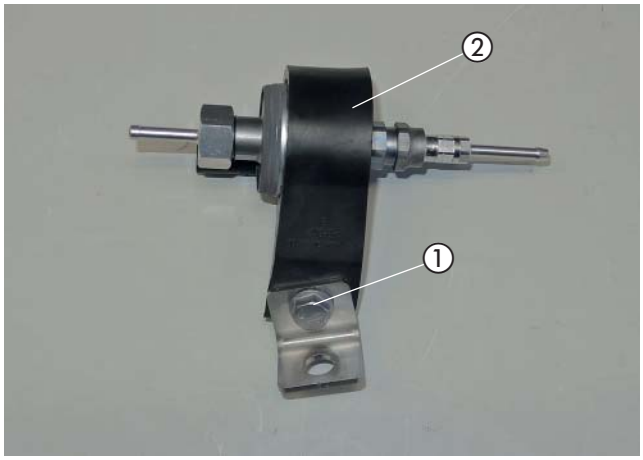


Abb. 7
① 90°-Halter
② Dosierpumpe in den Gummihalter eingesetzt

HALTER SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 8)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 der Abbildung entsprechend am Halter Sicherungssockel befestigen.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen und am Halter einstecken.

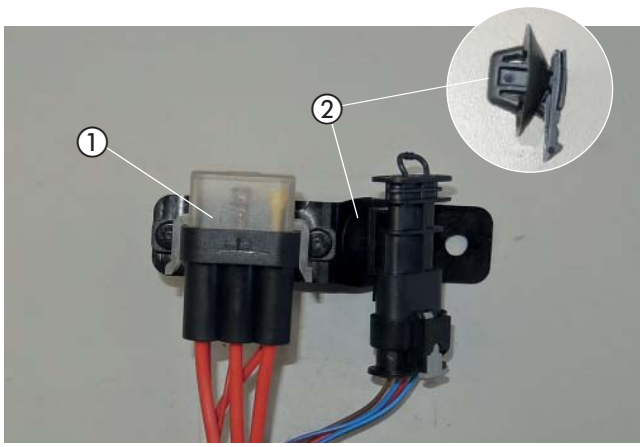


Abb. 8
① Sicherungssockel am Halter montiert
② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker

2 VORMONTAGE

GEBLÄSESTEUERGERÄT UND STATIONÄRTEIL BEDIENELEMENT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 9 und 10)

BEIM EINBAU EINER FUNKFERBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/ REMOTE+

Das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ und das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ gemeinsam mit zwei Schrauben M4 x 10 der Abbildung entsprechend am Halter (0069) montieren.

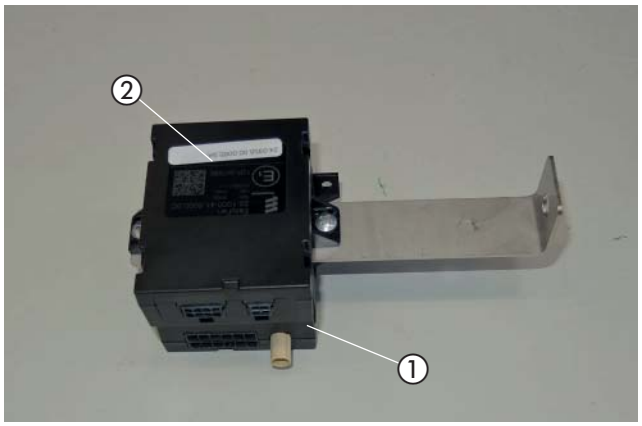


Abb. 9
① Stationärteil EasyStart Remote/Remote+
② Gebläsesteuergerät EasyFan

BEIM EINBAU EINER FERNBEDIENUNG EASYSTART WEB

Das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ und das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 der Abbildung entsprechend am Halter (0069) montieren.

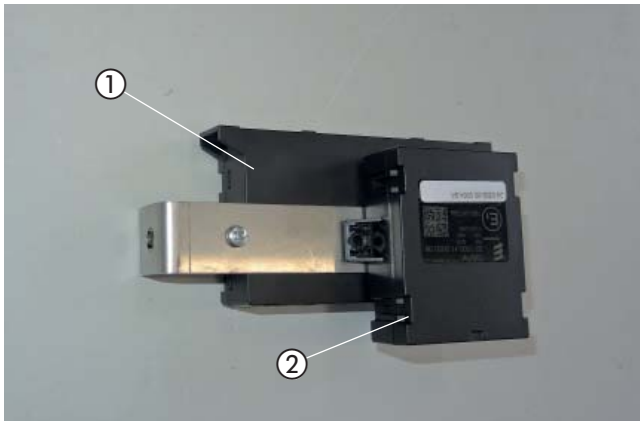


Abb. 10
① Stationärteil EasyStart Web
② Gebläsesteuergerät EasyFan

3 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 11 bis 16)

Der Einbauplatz des Heizgerätes ist in der linken vorderen Stoßecke am Halteblech für die fahrzeugeigenen Steuergeräte.

NUR BEI FAHRZEUGEN MIT AUTOMATIKGETRIEBE
Die Steckerabdeckung vom vorderen Steuergerät entfernen.
Das vordere Steuergerät für die Montage des Heizgerätes demontieren und zur Seite verlegen.

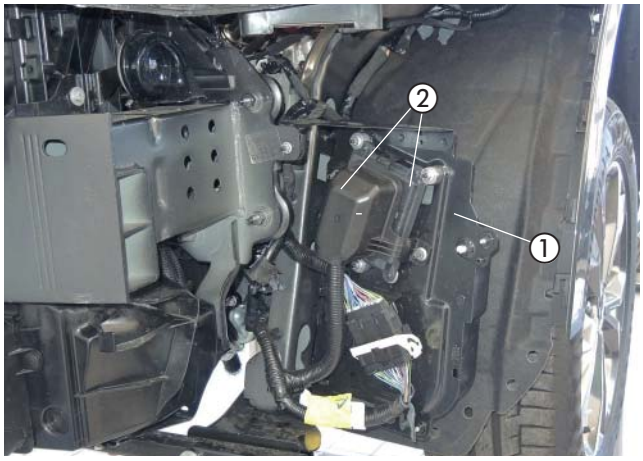


Abb. 11
① Halteblech Steuergerät
② Steckerabdeckung und vorderes Steruergrät demontieren

Das vorbereitete Heizgerät mit dem unteren Langloch vom Halter 9305 an der Bohrung des Haltebleches mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Den Halter 9301 am vorhandenen Stehbolzen M6 vom Halteblech befestigen und an der unteren Bohrung des Heizgerätemantels mit einer Distanzhülse und einer selbstfurchenden Schraube M6 x 20 montieren.

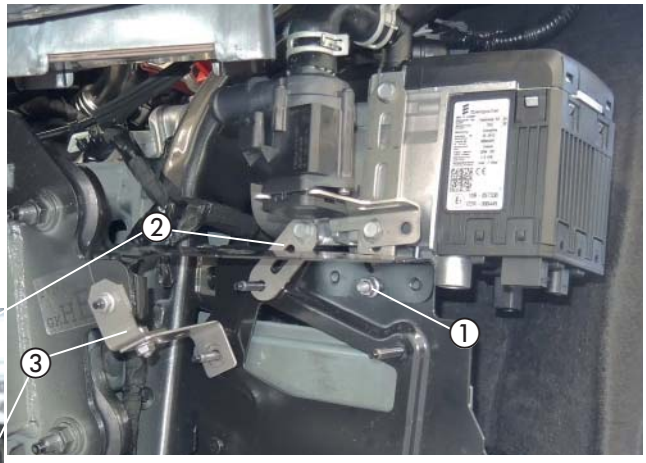
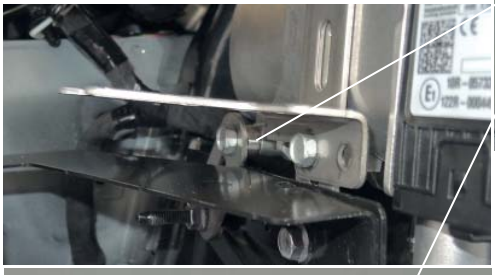


Abb. 12
① Halter 9305 (Heizgerät) an vorhandener Bohrung montiert
② Halter 9301 mit Distanzhülse montiert
③ 90°- Hater montiert





Die zwei 90°-Halter, wie abgebildetet, miteinander verbinden und am vorhandenen Stehbolzen M6 vom Halteblech montieren.

Das andere Ende mit an den vorderen Befestigungspunkt des Haltebleches am vorhanden Stehbolzen M6 montieren.

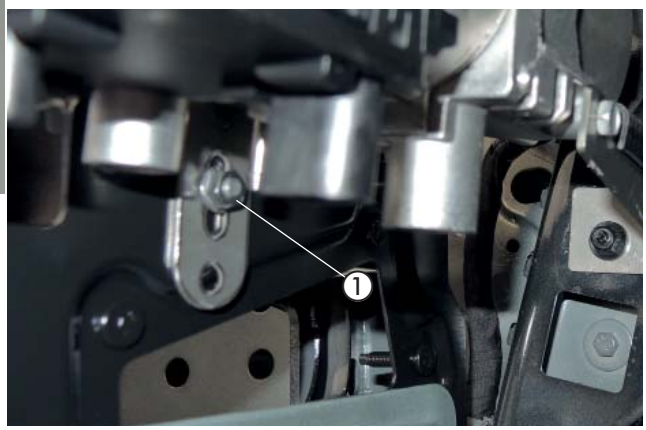


Abb. 13
① Halter 9305 (Langloch) am Halteblech (Rückseite) montiert

3 EINBAU

NUR BEI FAHRZEUGEN MIT AUTOMATIKGETRIEBE
Das Steuergerät und die Steckerabdeckung wieder montieren.

Die montierten Halter mit befestigen.



Abb. 14
① Steuergerät und Steckerabdeckung mit den Haltern montiert

Den Halter 22 9000 52 0053 der Abbildung entsprechend um 180° umbiegen.

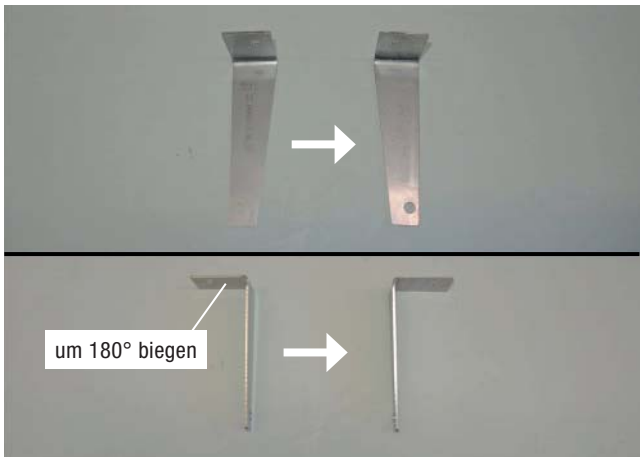


Abb. 15
① Halter um 180° umbiegen

Den Haltclip des Kabelstranges vom Bolzen abziehen.

Den umgebogenen Halter am Heizgerätemantel mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 und am Grobgewindebolzen mit einer Kunststoffmutter Dm5 montieren.

Auf den Halter Kantenschutz aufschieben.

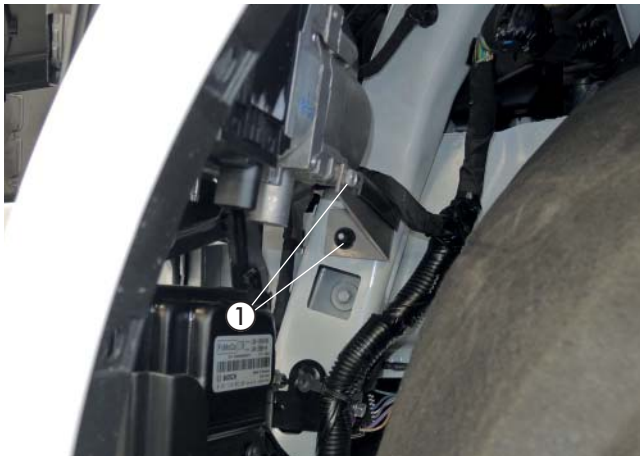


Abb. 16
① Halter mit Kantenschutz montiert

3 EINBAU

ABGAS ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 17 bis 19)

Den Abgasschalldämpfer an den unteren Stehbolzen M10 des Längsträgers mit einer zusätzlichen Mutter M10 der Abildungen entsprechend montieren.

⚠ ACHTUNG!
Auf ausreichenden Abstand zum Steuergerät achten.

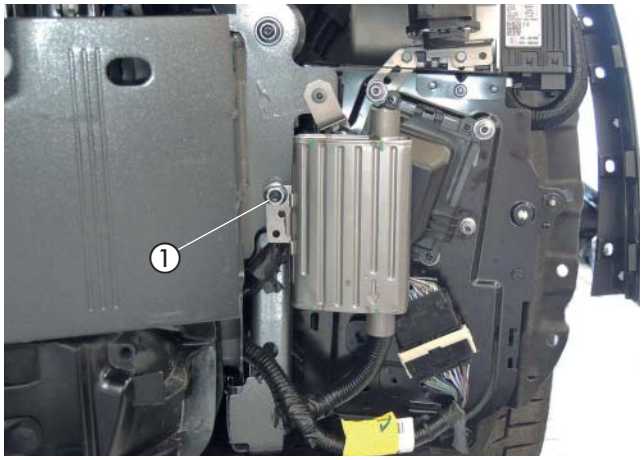


Abb. 17
① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfert anschließen und um das Halteblech führen.

Auf die Radhausverkleidung bei Bedarf Hitzeschutzfolie aufkleben.

Das Abgsendrohr mit einer Spannschelle am Abgasschalldämfer anschließen.



Abb. 18
① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasendrohr angeschlossen

Das Abgasrohr um das Halteblech führen und mit einer Spannschelle am Heizgerät anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Abb. 19
① Abgasrohr am Heizgerät angeschlossen

3 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 20)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und in den geschützten Bereich hinter das Heizgerät verlegen.

⚠ ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

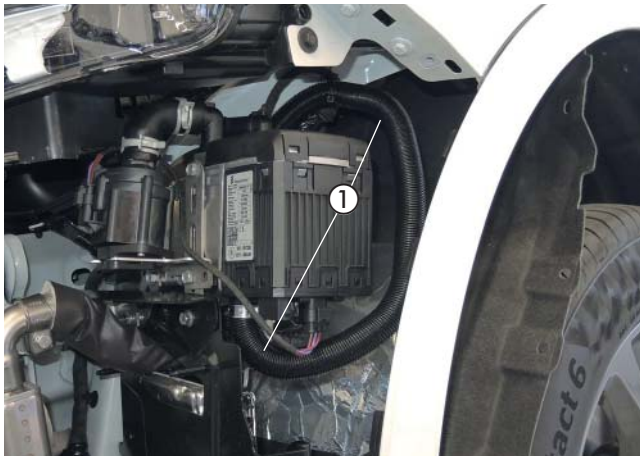


Abb. 20
① Verbrennungsluftrohr angeschlossen

WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN
(siehe Abb. 21)

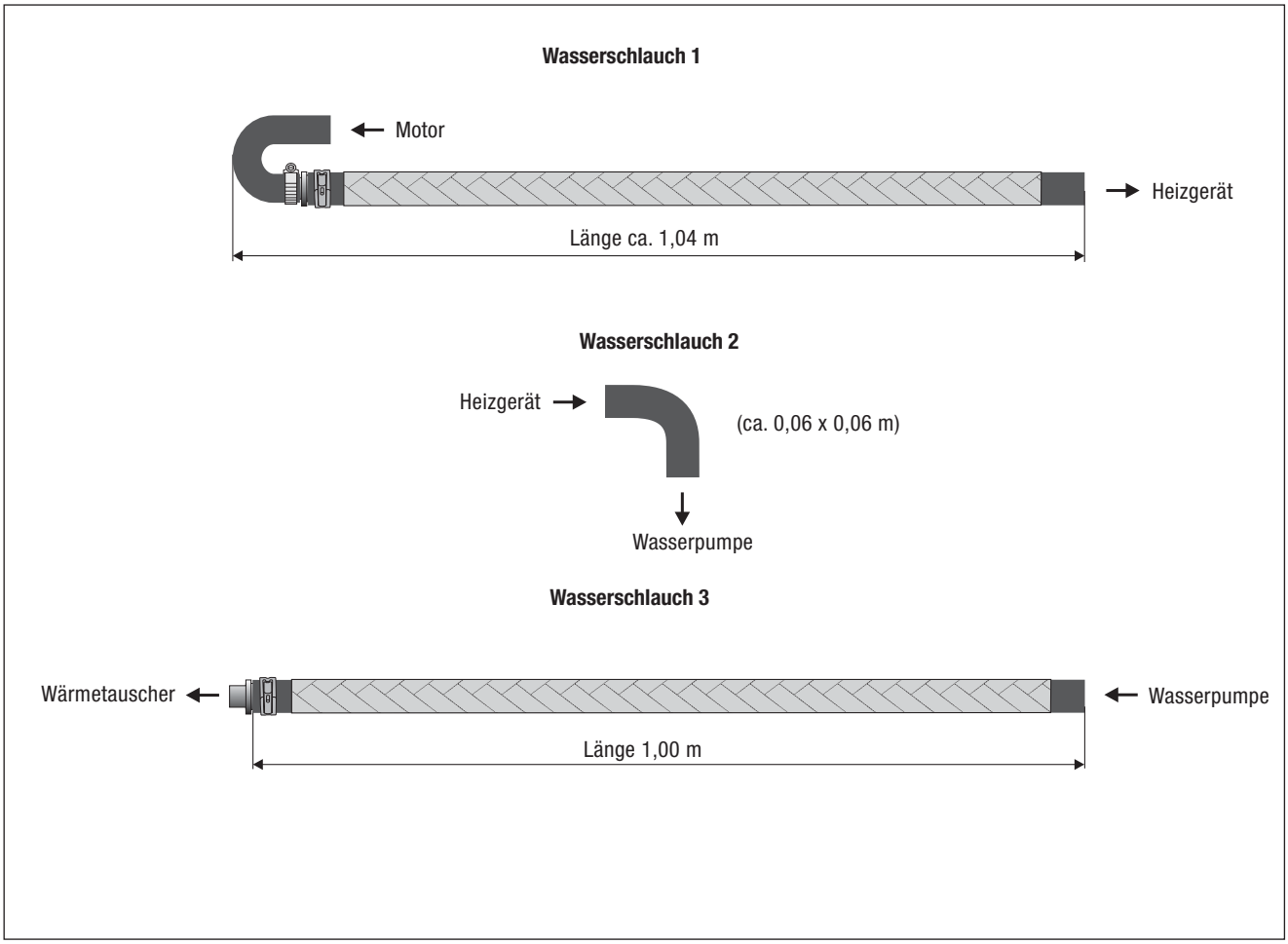
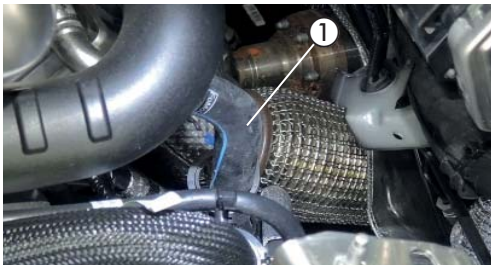


Abb. 21

3 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 22)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motorstutzen abziehen.
Dazu den Luftfilterkasten und Batterietisch demontieren.



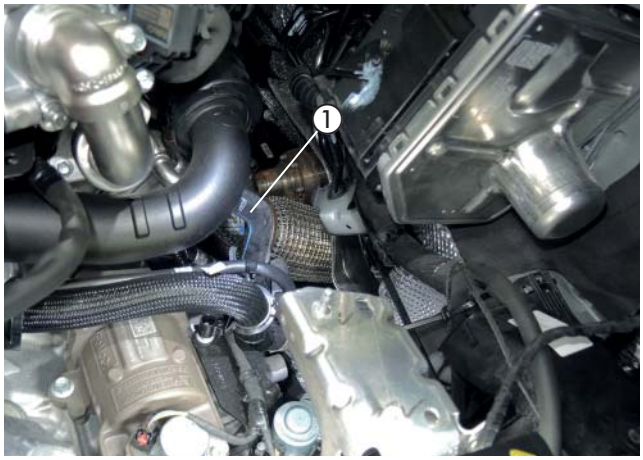


Abb. 22
① Wasservorlaufschlauch am Motorstutzen

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 23 bis 26)

Der Wasserschlauch 2 vom der Wasserpumpe zum Heizgerät ist bereits montiert.

Auf die obere Kante vom Längsträger Kantenschutz aufschieben.

Den Wasserschlauch 1 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.
Den Wasserschlauch 3 am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 in den Motorraum zur Wassertrennstelle führen.

⚠ ACHTUNG!
Die Wasserschläuche mit Klemmschellen sichern.

Den Wasserschlauch 1 mit dem 180°-Bogen am Wasservorlaufstutzen zum Motor mit einer Schlauchschelle, Ø 16 - 25 mm, anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasservorlaufschlauch mit einer Schraubschelle, Ø 16 - 25 mm, anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Die Schlauchverbindungen zu den fahrzeugeigenen Anschlüssen mit Schraubschellen (Ø 16 - 25 mm) sichern.

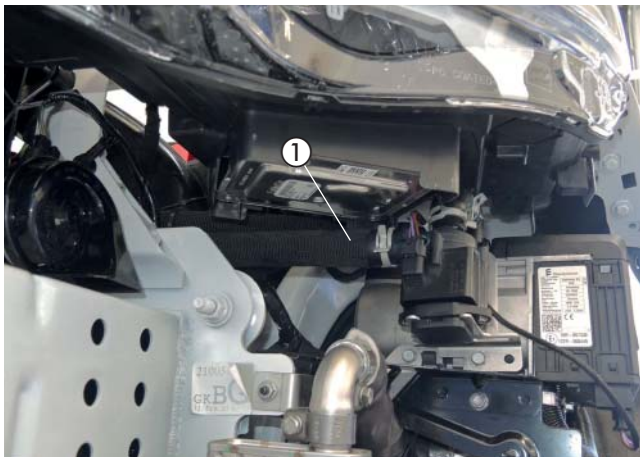


Abb. 23
① Wasserschlauch 3 angeschlossen



Abb. 24
① Wasserschlauch 1 angeschlossen
② Wasserschlauch 3 angeschlossen

3 EINBAU

Im Motorraum die Wasserschläuche der Abbildung enstprechend verlegen und mit Schauchhalter (drehbar) und Kabelbindern sichern.

ACHTUNG!
Die Schlauchverbindungen zu den fahrzeugeigenen Wasserschläuchen mit Schraubschellen (Ø 16 - 25 mm) sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

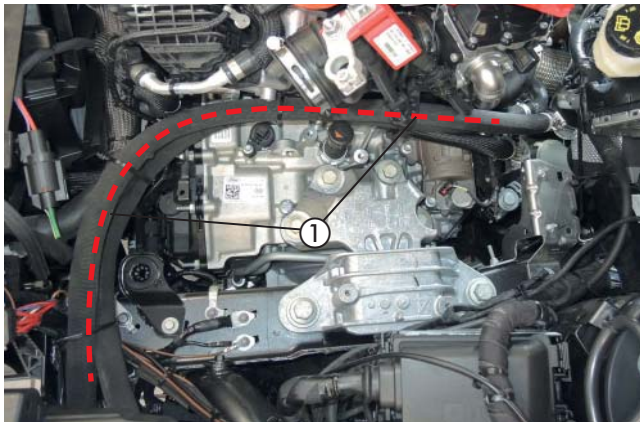
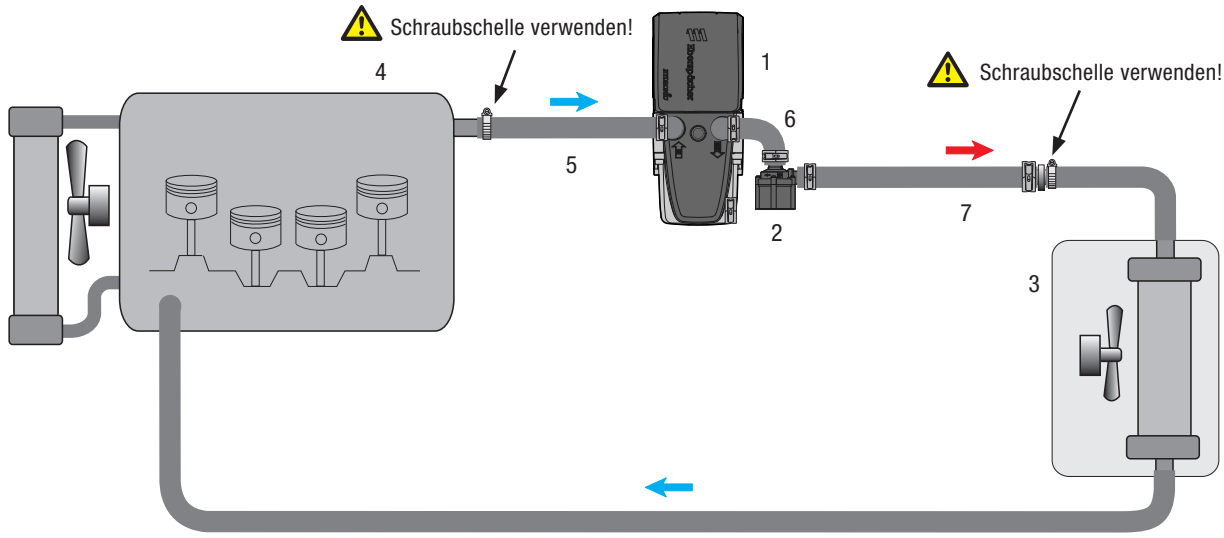


Abb. 25
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 3



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
5 - Wasserschlauch 1
6 - Wasserschlauch 2
7 - Wasserschlauch 3
Federbandschelle
Schraubschelle

Abb. 26

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 27 bis 29)

Vom Schlauch der Tankentlüftung (hinter dem Tank) 30 mm der Abbildung entsprechend heraustrennen.

ACHTUNG!
Beim Trennen darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank gelangen.



Abb. 27
① Trennstellen Tankentlüftungsschlauch



Abb. 28
① Tankentnehmer

Den Tankentnehmer in den Tank einführen, den Adapter in die Leitung einsetzten und mit zwei Schlauchschellen Ø 16 - 25 mm montieren.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauort der Dosierpumpe vor den Tank verlegen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

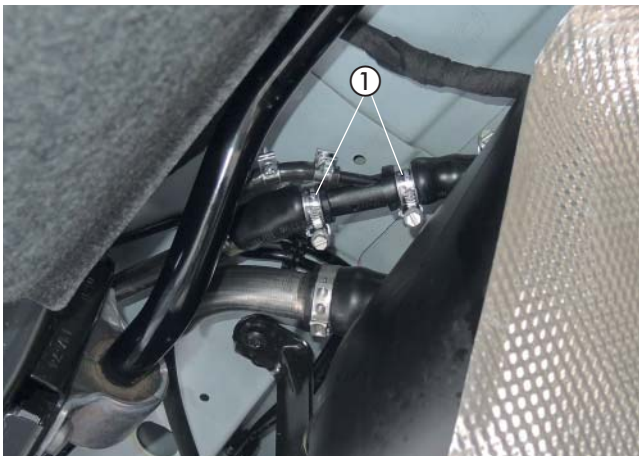


Abb. 29
① Tankentnehmer montiert

3 EINBAU

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 30 und 31)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

- Heizgeräteseitig Schlauchschelle Ø 10 mm
- Brennstoffrohrseitig Schlauchschelle Ø 9 mm

Das Wasserpumpenkabel an Wasserpumpe und Heizgerät anschließen.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.



Abb. 30
① Brennstoffrohr angeschlossen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel vom Motorraum entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung an der Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe vor den Tank verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

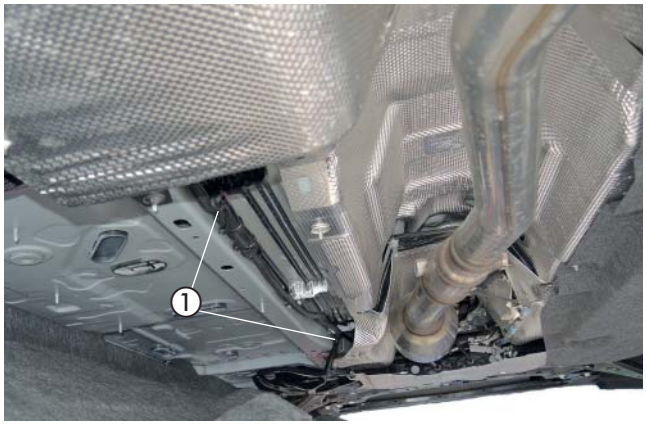


Abb. 31
① Brennstoffrohr Verlegung am Unterboden

3 EINBAU

DOSIERPUMPE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 32)

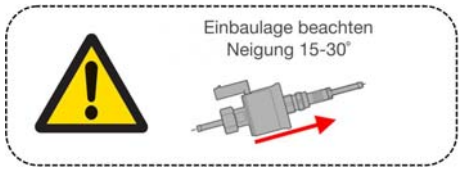
Die vorbereitete Dosierpumpe mit dem Halter an der vorhandenen Gewindebohrung M8, links vor dem Tank, mit Schraube M8 x 16 montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorn.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankanschluss zur Dosierpumpe verlegen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät mit dem Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten. Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.



ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

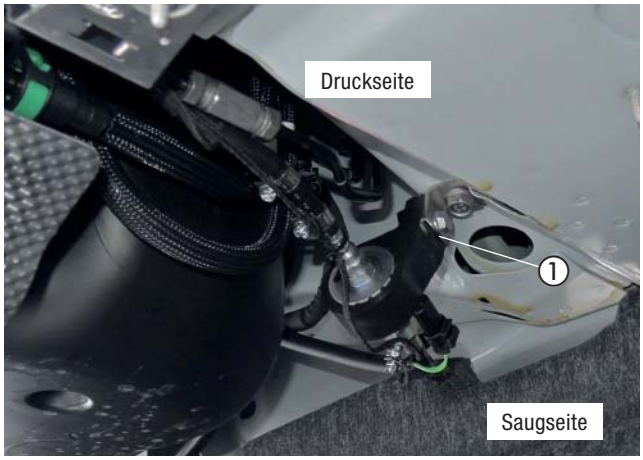


Abb. 32
① Dosierpumpe montiert und angeschlossen

3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 33)

Den fahrzeugeigenen Kabelbaum am Trägerblech hinter den linken Scheinwerfer ausrasten.

Den vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel an der vorhandenen Bohrung am Trägerblech mit einer Schraube M6 x 12 und Karosseriescheibe B6 montieren.

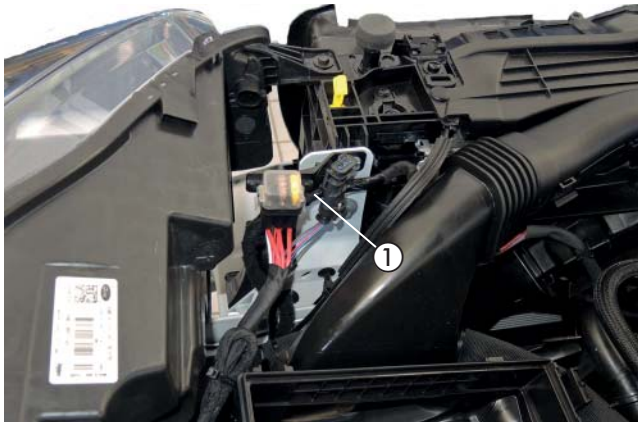


Abb. 33
① Halter Sicherungssockel montiert

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 34 und 35)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.



Abb. 34
① fahrzeugeigene Kabeltülle

ACHTUNG!
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

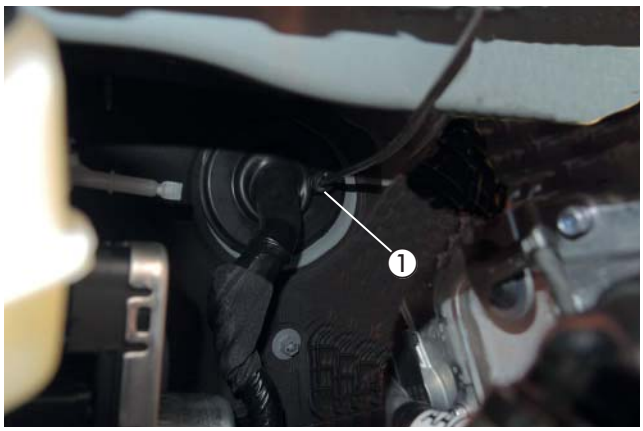


Abb. 35
① fahrzeugeigene Kabeltülle Innenraum

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 36 bis 39)

Das vormontierte Gebläsesteuergerät und Stationärteil der Fernbedienung an der Stützstrebe der Armaturentafel links unterhalb des Lenkrades mit einer Schraube M6 x 16 und Karosseriescheibe B6 montieren.

Den Kabelstrang vom Gebläsesteuergerät (Stecker 8-polig) einstecken.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang Fahrzeuginnenraum zum Gebläsesteuergerät führen mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang des Gebläsesteuergeräts mit einem Stoßverbinder verbinden.

Die verdrillten Kabel zum Klimabedienteil verlegen.

Das Kabel 4 mm² ws/rt isolieren und zurückbinden, es wird nicht benötigt.

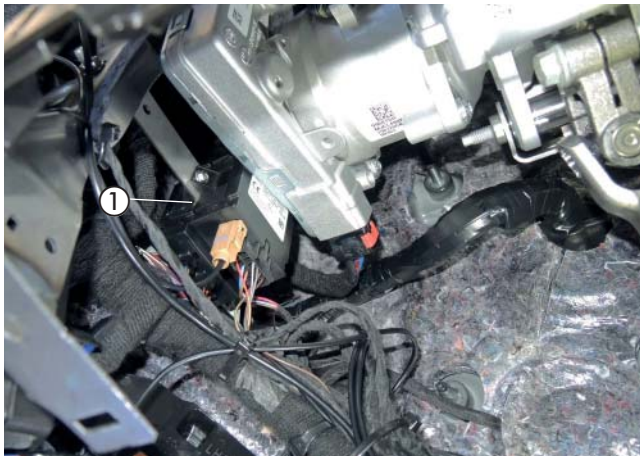


Abb. 36
① Gebläsesteuergerät mit Leitungsstrang montiert

Die Gebläseansteruerung erfolgt am 26-poligen Stecker vom Klimasteuergerät, dazu den Stecker abziehen.

Einbindung der CAN-Leitungen vom Gebläsesteuergerät mit Stoßverbindern (rot):

- Kabel grau/orange (Pin 17, CAN-H) trennen
- Kabel gelb zum Stecker Klimasteuergerät verbinden
- Kabel orange/grün zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

- Kabel violett/orange (Pin 18, CAN-L) trennen
- Kabel weiß zum Stecker Klimasteuergerät verbinden
- Kabel orange/braun zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

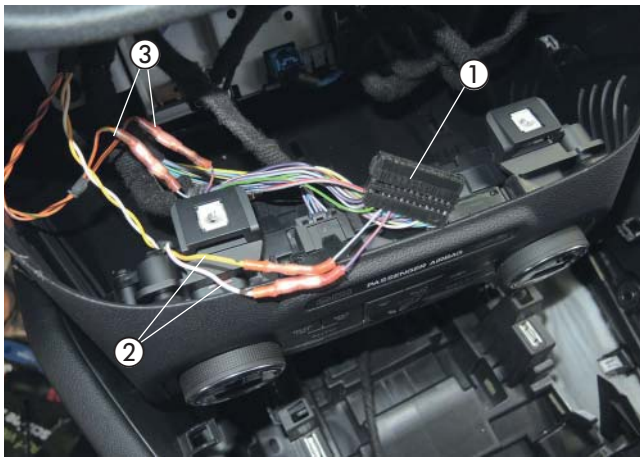


Abb. 37
① Stecker Klimasteuergerät 26-polig
② Kabel gelb und Kabel weiß zum Stecker Klimasteuergerät
③ Kabel orange/grün und Kabel orange/braun zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

3 EINBAU

Schaltplan

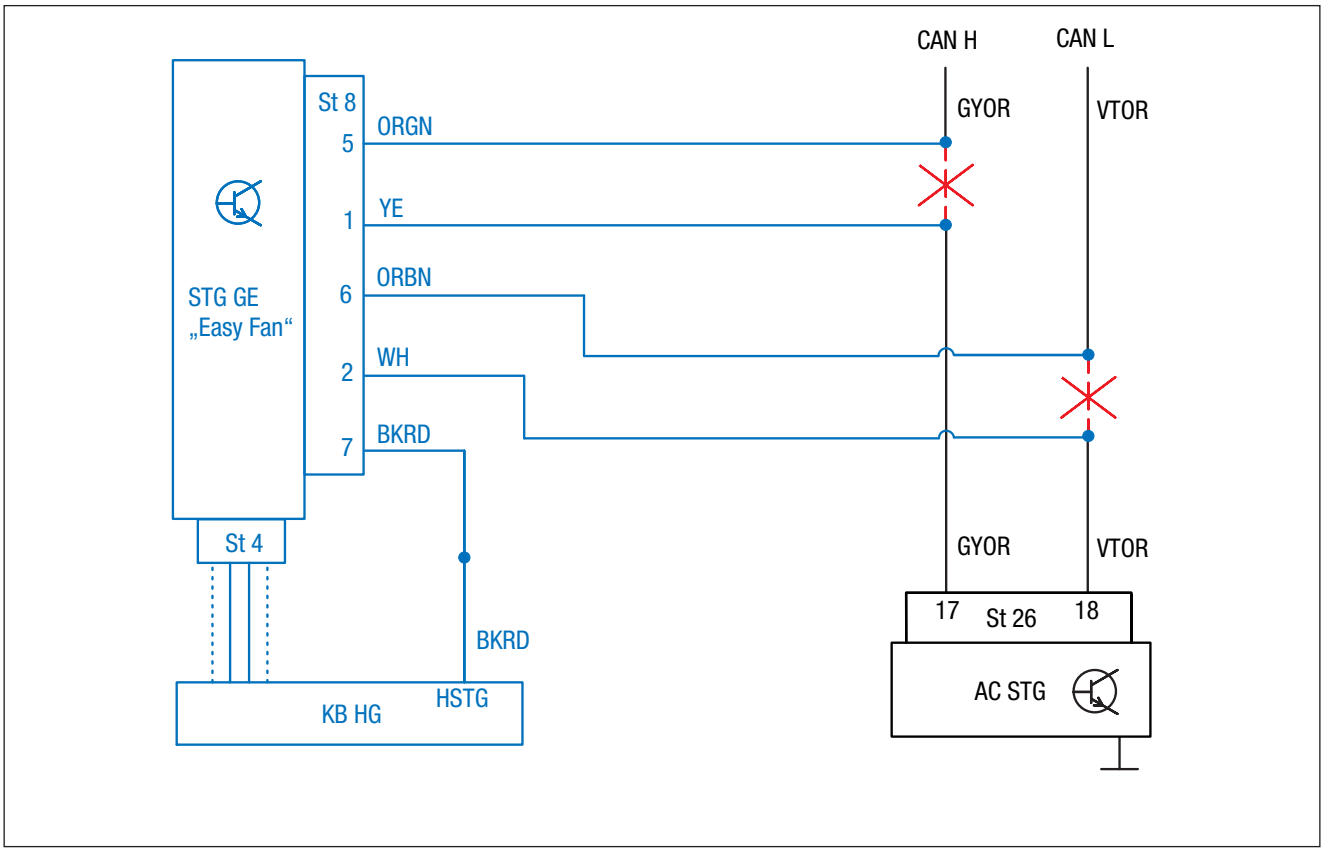


Abb. 38

KABELFARBEN

RD	rot	BU	blau
BK	schwarz	OR	orange
BN	braun	VT	violett
WH	weiß	YE	gelb
BU	blau	PK	rosa
GN	grün	GY	grau

LEGENDE SCHALTPLAN

Eberspächer Teile	
KB HG	Kabelbaum Heizgerät
HSTG	Schaltausgang Heizgerät
STG GE	Gebläsesteuergerät
ST 4	Stecker 4-polig
ST 8	Stecker 8-polig
●	Stoßverbinder

Fahrzeugteile	
AC STG	Klimasteuergerät
ST 26	Stecker 26-polig

3 EINBAU

ANSCHLUSS GEBLÄSESTEUERGERÄT BEI VERWENDUNG HEIZGERÄT HYDRONIC S3 CS-AUSFÜHRUNG

Bei Verwendung folgender Heizgerät Ausführungen zusätzlich das Y-Kabel (22.1000.35.2800) zum Anschluss des Gebläsesteruergerätes "EasyFan" verwenden.

Heizgerät D 4 E 12V CS Ausführungsnr. 25 2933
Heizgerät D 5 E 12V CS Ausführungsnr. 25 2934

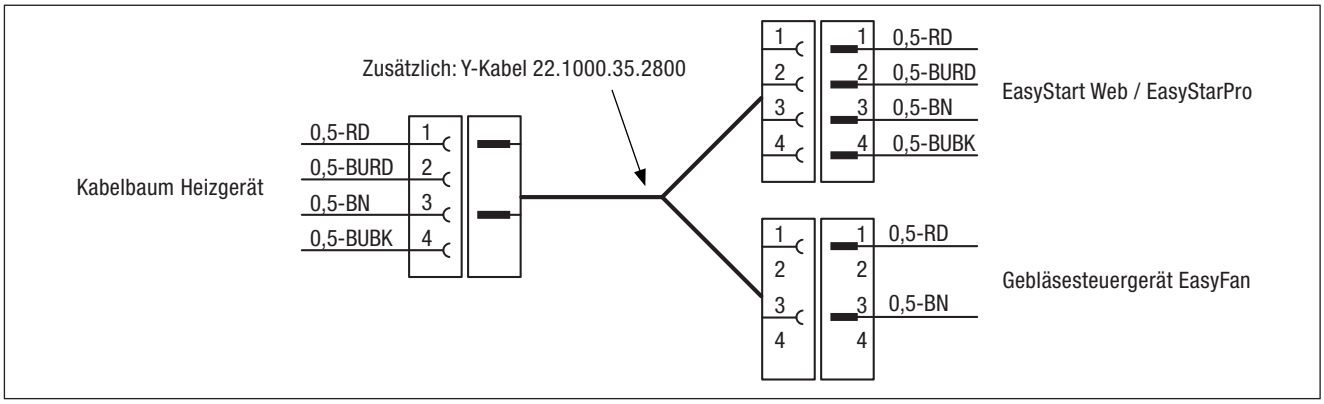


Abb. 39

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 40)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Fahrzeugbatterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br am Massepol der Batterie anschließen.

ACHTUNG!
Sicherungen erst nach erfolgter Fertigstellung des Einbaus einsetzen.
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

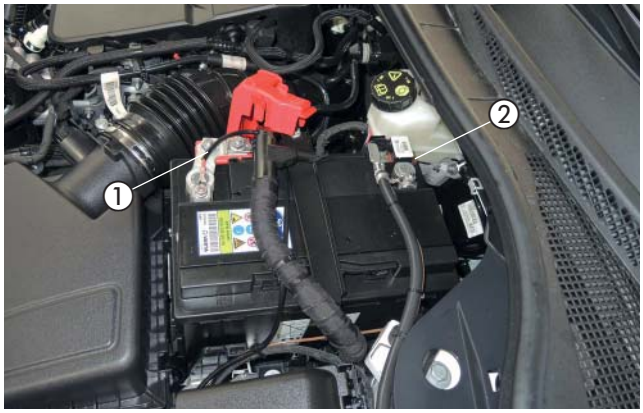


Abb. 40
① Pluskabel 4 mm² rt angeschlossen
② Massekabel 2,5 mm² br angeschlossen

3 EINBAU

BEDIENELEMENT EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 41 bis 43)

Der Einbau erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ oder nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster für das Bedienelement in der Mittelkonsole montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 41
① Taster des Bedienelements montiert

OPTIONAL:
Den Temperaturfühler an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Beifahrers anbringen.



Abb. 42
① Temperaturfühler montiert

Das Stationärteil des Bedienelements wurde bereits zusammen mit dem Gebläsesteuergerät an der Stützstrebe der Armaturentafel links unterhalb des Lenkrades montiert.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

NUR BEIM EINBAU EINER FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE
Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

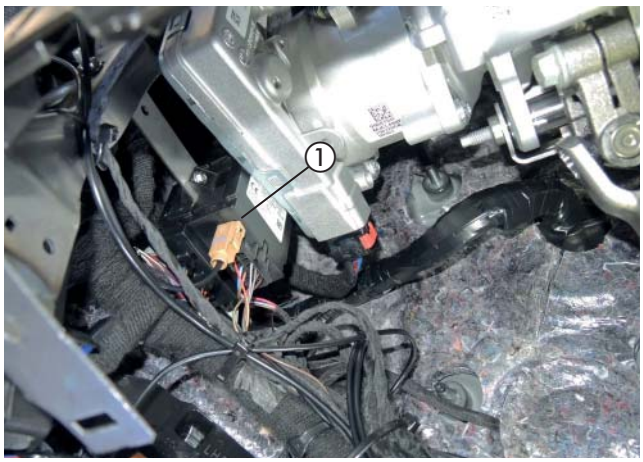


Abb. 43
① Stationärteil des Bedienelements montiert

4 NACH DEM EINBAU

ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 44)

Auf der linken Seite des Stoßfängers eine Bohrung Ø 38 mm an der Unterseite der Abbildung entsprechend fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen und das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

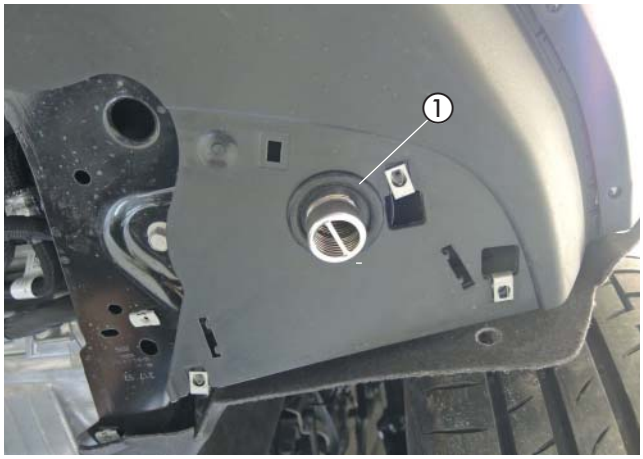


Abb. 44
① Abgasendrohr durch die Tülle geführt

DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN
(siehe Abb. 45)

Das Duplikat-Typenschild an der B-Säule aufkleben.

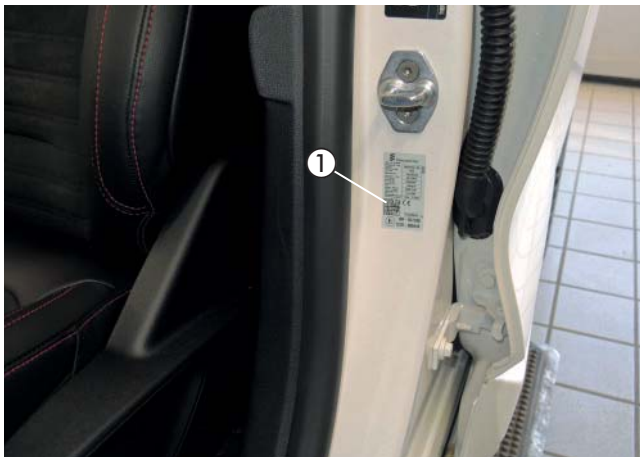


Abb. 45
① Duplikat-Typenschild

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" ANBRINGEN
(siehe Abb. 46)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tanklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

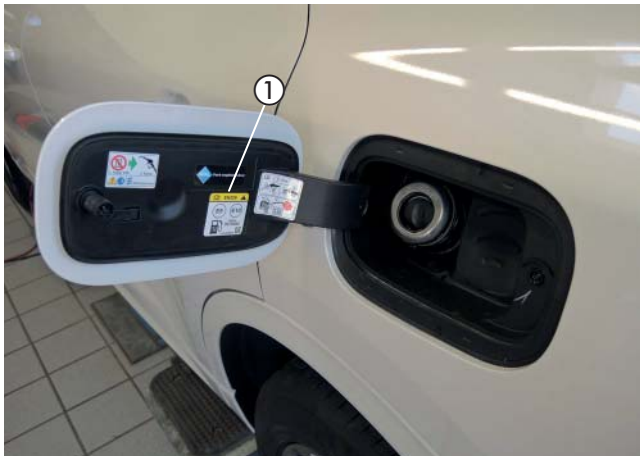


Abb. 46
① Hinweis-Aufkleber "Tanken"

4 NACH DEM EINBAU

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT

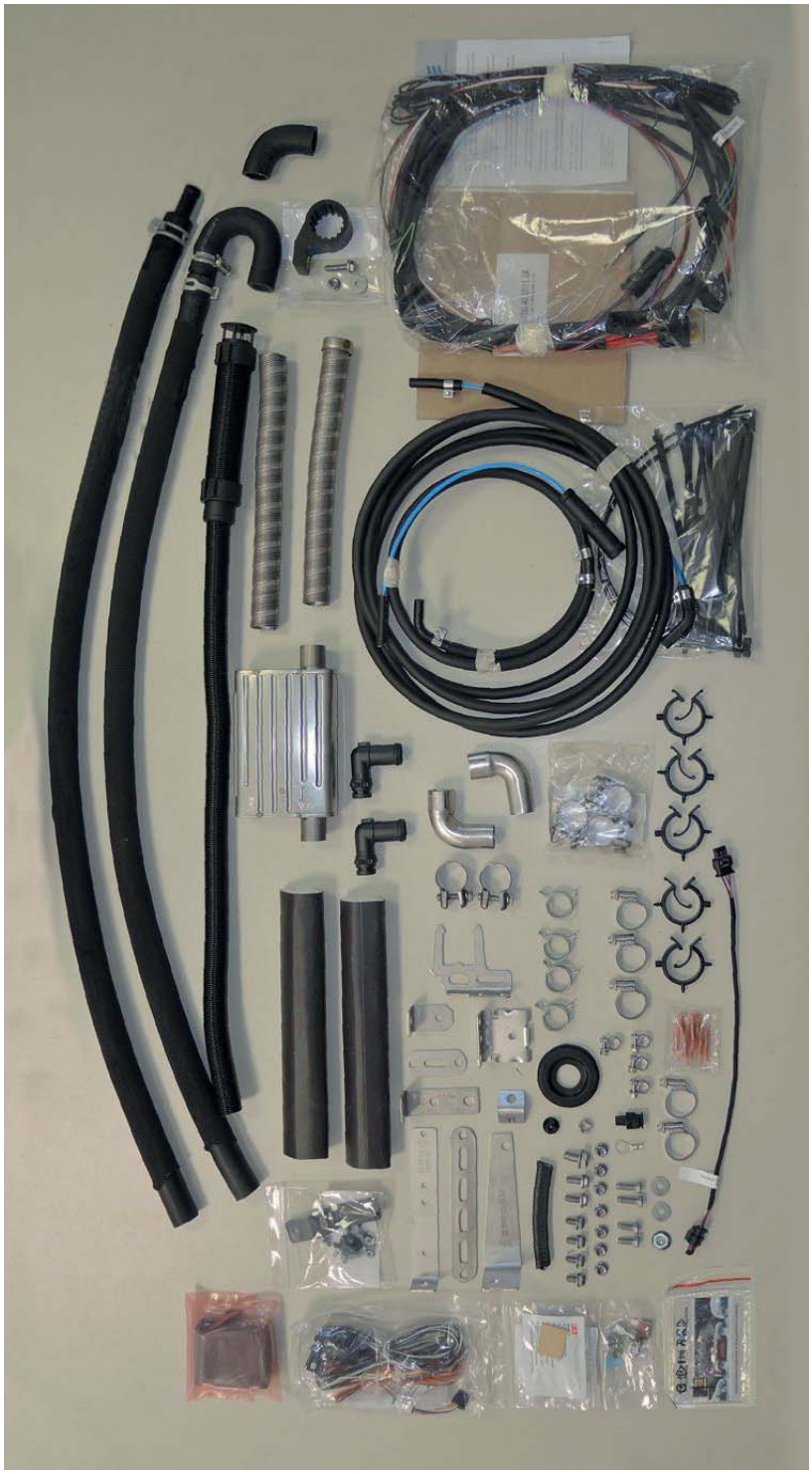


Abb. 47

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

BITTE BEACHTEN!

Für den Standheizbetrieb müssen keine Voreinstellungen am Klimabedienteil des Fahrzeugs getätigt werden.

Nach dem Verriegeln des Fahrzeugs dauert es mehrere Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.

Beim Entriegeln des Fahrzeugs (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.

Bei Betätigung des Klimabedienteils oder Einschalten der Zündung stehen die originalen Funktionalitäten zur Verfügung.

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
  Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.



Klimabedienteil 2-Zonen Klimaautomatik

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

25.2912.95.3240 08.2020 DE
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG